

# Der Landkreis Gifhorn



## Wohlfühlen zwischen Hightech und Heide...natürlich mit Kultur!

### Wohnen im Landkreis



Wald, Heide, Seen - der Landkreis Gifhorn hat eine vielfältige Landschaft auf einer Fläche von 1.563 km<sup>2</sup> und liegt im südlichen Teil der Lüneburger Heide. Rund 173.000 Einwohner stehen hier für einen attraktiven und aktiven Landkreis in Niedersachsen. Zum Landkreis gehören die Städte Gifhorn und Wittingen, die Gemeinde Sassenburg, sowie 7 Samtgemeinden. Sowohl die Immobilienpreise als auch die Mieten halten sich in Grenzen: Die Mieten liegen hier im Durchschnitt zwischen 4,50 – 7,50 €/m<sup>2</sup>. Und wir sind jung geblieben: Das Durchschnittsalter der Einwohner des Landkreises liegt bei rund 42 Jahren- niedersachsenweit ein Spitzenwert!

### Lage



Im Norden grenzt der Landkreis Gifhorn an den Landkreis Uelzen, im Westen an den Landkreis Peine, die Region Hannover und den Landkreis Celle. Im Süden grenzt er an den Landkreis Helmstedt und die kreisfreien Städte Wolfsburg und Braunschweig, im Osten hingegen an die sachsen-anhaltischen Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Börde.

Die drei Flüsse Aller, Oker und Ise durchziehen den Landstrich und geben vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Aber auch verschiedenste Seen laden zum Verweilen ein. Was es hier nicht gibt, sind große Berge und Hügel – aber alles Ebene hat sein Gutes: hier lässt es sich sehr gut Fahrrad fahren!

Die Nähe zur Autobahn A 2 und die Lage an der Bahnlinie Hannover-Berlin gewährleisten zudem eine gute Verkehrsanbindung.

Mit dem Zug ist man durchschnittlich in 1,5 Stunden in Berlin, in 2 Stunden in Hamburg und in nur 1 Stunde in Hannover.

### Arbeitsmarkt und Wirtschaft



Die Nähe zum Hauptsitz des Unternehmens VW bringt es mit sich, dass im Landkreis sehr viele technikaffine Arbeitsplätze entstanden sind. In der Kreisstadt Gifhorn, in Tappenbeck oder in Isenbüttel sind international agierende Firmen der Automobilentwicklung, ein Entwicklungszentrum für Wasserstofftechnologie und - ganz neu- eine Achsenproduktionsstätte ansässig. Natürlich gibt es aber auch andere Unternehmen, die nicht zur Automobilindustrie gehören. Metallindustrie, Maschinenbau, Druckindustrie, Kunststoffindustrie, Unternehmen aus der Lebensmittelbranche und der Dienstleistungsbereich sind hier gut vertreten.

### Kindergarten und Schule



Verschiedenste Angebote zur Kinderbetreuung erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sei es flexibel in der Kindertagespflege, regelmäßig in die Krippe, Kindergarten, Hort oder individuell in einer Bauernhof- oder Waldkita. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dazu befinden sich im Landkreis 42 Grundschulen, 6 Haupt-, 5 Real- und 5 Oberschulen, die eine gute Bildung ermöglichen. Des Weiteren gibt es 5 Gymnasien, 2 Gesamtschulen, 5 Förder- und 5 Berufsschulen.

## Freizeit und Kultur



Kultur auf dem Land wird hier groß geschrieben. Eine bunte Angebotslandschaft mit verschiedensten Museen wie das Mühlenmuseum in Gifhorn, das Historische Museum im Schloss Gifhorn und die Burg Brome, das Schulmuseum in Steinhorst und auch das Kinomuseum in Vollbüttel sind einen Besuch wert. Auch das Otter-Zentrum im Luftkurort Hankensbüttel als lebendiges Naturerlebniszentrum ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Zudem hat der Landkreis mit der Kreismusikschule eine der größten Musikschulen in Niedersachsen! Einen bunten Kulturmix für alle Altersklassen bietet die Stadthalle Gifhorn und schon kultig ist unser Lesesommer in Steinhorst – und wer es rockig mag, ist bald Stammgast im KultBahnhof Gifhorn! Zu tollem Bade- und Wasserspaß laden u.a. der Bernstein- und der Tankumsee ein. Wasserski oder Kart fahren, Minigolf, Badminton oder Beachvolleyball sind nur einige Sportarten, die hier im Mittelpunkt stehen. Für Reitsportler ist der Landkreis mit über 5600 Pferden ein wahres Eldorado – und wer lieber seine eigenen Beine trainiert, findet etliche Möglichkeiten von Laufgemeinschaften bis hin zum Triathlon.

Zwei 18-Loch- Golfplätze runden das sportliche Bild des Landkreises ab.

## Gesundheit



Heidewanderungen, Kneippanlagen oder diverse Kurse aus den Sport- und Gesundheitsangeboten der Kreisvolkshochschule oder der vielen Sportvereine halten Sie fit und gesund. Dazu gibt es verschiedenste Wellnessangebote und Fitnessstudios.

## Ärztliche Versorgung



### Allgemein- und fachärztliche ambulante Versorgung

Der Landkreis Gifhorn wird bei der hausärztlichen Versorgung auf 4 verschiedene Planungsbereiche verteilt. Die Planungsbereiche sind mit Wolfsburg, Braunschweig, Wittingen und Gifhorn benannt. Der Planungsbereich Wolfsburg hat einen Versorgungsgrad von 83,4 %, Wittingen liegt bei 86,0 %, Braunschweig bei 99,8 % und Gifhorn weist sogar einen Versorgungsgrad von 100,3 % auf.

In der allgemeinen fachärztlichen Versorgung ist im Planungsbereich Landkreis Gifhorn der Versorgungsgrad in der Facharztgruppe Augenärzte (78,2 %) relativ schlecht. Eine Ausschreibung der offenen Arztsitze durch die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen ist bereits erfolgt.

In der spezialisierten fachärztlichen Versorgung bestehen in der Raumordnungsregion Braunschweig keine unterversorgten Facharztgruppen.

Bei der Bedarfsplanung wurde die Altersstruktur nicht mit einbezogen. Da die meisten Ärzte in Niedersachsen aber zwischen 55 und 60 Jahre alt sind und somit ein zeitnahes, altersbedingtes Ausscheiden vorherzusehen ist, wird sich in den nächsten fünf bis zehn Jahren der Versorgungsgrad in allen Facharztgruppen deutlich verringern.

Des Weiteren gibt es seit dem 03.07.2013 einen kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Gifhorn, welcher sich in dem Erweiterungsgebäude des Klinikums in Gifhorn befindet. Dieser ist im Falle von Akuterkrankungen für die Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der hausärztlichen Praxen geöffnet. 160 verschiedene Ärzte teilen sich hier den Bereitschaftsdienst.

#### Stationäre Versorgung

Im Landkreis Gifhorn gibt es zwei Krankenhäuser der Akut- und Regelversorgung. Beide gehören der Helios- Klinik- Gruppe an.

Das Klinikum Gifhorn ist ein Haus der Schwerpunktversorgung mit 357 Planbetten, welches vor kurzem neu erbaut wurde. Auf dem Sozial- und Gesundheitscampus wird dem Patienten eine moderne medizinische Versorgung in angenehmer räumlicher Atmosphäre geboten.

Eine Besonderheit bei diesem Klinikum ist, dass sich auf dem Campusgelände im Anbau der Klinik das „Medizinische Versorgungszentrum Campus Gifhorn“, mit den Abteilungen Radiologie und Neurologie, befindet. Dieses Versorgungszentrum behandelt sowohl ambulante Fälle, wie auch stationäre Patienten des Klinikums. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der gesonderten Darstellung des Klinikums.

Das Krankenhaus Wittingen hingegen ist eine Teleportalklinik, die im April 2008 in Betrieb genommen wurde. Diese Teleportalklinik ermöglicht eine telemedizinische Anbindung an die Universitätskliniken Gießen und Marburg. Hier können die Spezialisten der Universitäten Patientendaten wie z. B. Computertomographiebilder direkt abrufen und den Kolleginnen und Kollegen in Wittingen rund um die Uhr Befunde mitteilen. Die Unterbringung der Patienten erfolgt in einer fachübergreifend geführten Station mit 21 Zwei-Bett-Zimmern.

Im Kreisgebiet liegen außerdem die Fachklinik „ Haus Niedersachsen“ mit den Standorten Oerrel, Emmen und Hambühren zur Behandlung suchtkranker Menschen und das Dialysezentrum Weyhausen mit einer Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten

Weitere Spezialkliniken befinden sich in der Nähe.

Natürlich trifft auch uns der demographische Wandel - und wir begegnen ihm u.a. mit einem Kreisentwicklungskonzept, damit der gut aufgestellte Landkreis Gifhorn auch in Zukunft bestens dastehen wird.

#### Kontakt:

Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn,

Telefonnummer: 05371 - 82 0, E-Mail: [landkreis@gifhorn.de](mailto:landkreis@gifhorn.de)